

Botschaft des Gemeinderates zu den Investitionskrediten Budget 2017

021.506.01 Informatik (B)

CHF 400'000.--

Die heute im Einsatz stehende Fachlösung für Gemeinden wurde im Jahr 2004 in Betrieb genommen. Folgende Applikationen sind im Rechenzentrum der RUF Informatik AG installiert: Einwohnerkontrolle, Finanzbuchhaltung, Gebühren- und Steuerfakturierung, Lohnbuchhaltung, Kassenbuchhaltung, Kreditoren- Debitorenbuchhaltungen, alle Office-Applikationen, Internetzugang, Klientenbuchhaltung für den Sozialdienst, Parksäulenbewirtschaftung, Zeiterfassungssystem und Telefonie. Die aus den 1990er Jahren stammende Software wurde vom Hersteller nie konzeptionell überarbeitet. Das Projekt für eine Neuentwicklung wurde kürzlich abgebrochen. Für die Einführung der Geschäftsverwaltung (GEVER) wurde im Budget 2014 ein Kredit von CHF 90'000.-- genehmigt, der nicht beansprucht wurde. Der Umzug unserer lokalen Installation (Programme und Daten) ins Rechenzentrum der Firma RUF Informatik AG war leider mit vielen Schwierigkeiten verbunden und somit wurde auf die Einführung der GEVER-Lösung verzichtet. Aus der Sorge, den künftigen qualitativ und quantitativ stark wachsenden Anforderungen der Gemeinde Murten nicht mehr genügen zu können, hat sich die Stadtverwaltung nach alternativen Fachlösungen umgesehen. Es konnte festgestellt werden, dass der Markt aus nur wenigen Anbietern besteht. Unter Berücksichtigung von Kriterien wie Zukunftsorientierung, Funktionsumfang und Flexibilität der Lösung sowie Potential und Engagement der Anbieter, verkleinert sich die Auswahl nochmals stark.

Die Beschaffung einer neuen Informatiklösung für die Gemeinde Murten ist eine Voraussetzung dafür, dass auch in Zukunft qualitativ hochstehende und bürgernahe Dienstleistungen angeboten werden können und die Verwaltung ihre Aufgaben effizient und mit modernen Arbeitsmitteln bewältigen kann. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat, auf Antrag der Geschäftsleitung, beschlossen die IT-Gesamtlösung der Gemeinde Murten öffentlich auszu-schreiben. Aufgrund erster Schätzungen wurden die maximalen Investitionskosten veranschlagt. Je nach Wahl der Informatiklösung und des Anbieters, werden die jährlich wiederkehrenden Betriebskosten erst im Budget 2018 definitiv ersichtlich sein.

Der Terminkalender sieht aus heutiger Sicht wie folgt aus:

- . Entscheid des Generalrates: 7. Dezember 2016
- . Öffentliche Ausschreibung und Wahl von Lösung und Anbieter bis Juni 2017.
- . Parametrisierung und Einführung der neuen Lösung ab 1. Januar 2018 für Finanzbuchhaltung, Lohn und Kreditoren
- . Umstellung Einwohnerkontrolle und Gebühren per Mitte 2018
- . Umstellung Steuerapplikation per 01.01.2019.
- . Die Geschäftsverwaltungslösung wird je nach Personalkapazität ab 2018 eingeführt.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 400'000.-- zuzustimmen.

022.506.01 Austausch Telefonzentrale (B) CHF 50'000.--

Der Telefonprovider der Gemeinde Murten, Swisscom, wird bis Ende 2017 alle Telefonanschlüsse in der Schweiz auf IP-Telefonie (Internet-Telefonie) umstellen. Die Telefonzentrale aus dem Jahr 2006 erfüllt die neuen Anforderungen nicht mehr und muss ersetzt werden. Die gleiche Umstellung ist für die Telefonzentrale der Primarschule vorgesehen (siehe Konto 219.311.11, Kauf von Schulgeräten und Mobilien).

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 50'000.-- zuzustimmen

090.503.01 Sanierung Rathausgasse 8 (B) CHF 85'000.--

Die Dachziegel bei der Rathausgasse 8 sind teilweise defekt und müssen ersetzt werden, das Unterdach wird geprüft und bei Bedarf ersetzt. Diese Arbeiten sollen gleichzeitig ausgeführt werden wie die zweite Etappe der Innensanierung im 1. und 2. Stock, für welche der Generalrat bereits einen Investitionskredit gesprochen hat.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 85'000.-- zuzustimmen.

090.503.04 Sanierung Längmatt 5 (B) CHF 450'000.--

Das denkmalgeschützte Gebäude an der Längmatt 5 besteht aus einem Kindergarten und einer Mietwohnung. Das Dach der Liegenschaft ist schon seit längerem in einem schlechten Zustand und hat in der Wohnung zu verschiedenen Feuchtigkeitsschäden geführt, welche unbedingt eliminiert werden müssen. Das ganze Dach mit Anschlüssen soll saniert werden, das Treppenhaus wird thermisch abgeschottet und damit das Gebäude energetisch optimiert. Eine Perimeterdämmung im Untergeschoss verhindert künftige Feuchtigkeitsschäden im Untergeschoss.

Für die Ausführung fallen folgende Kosten an:

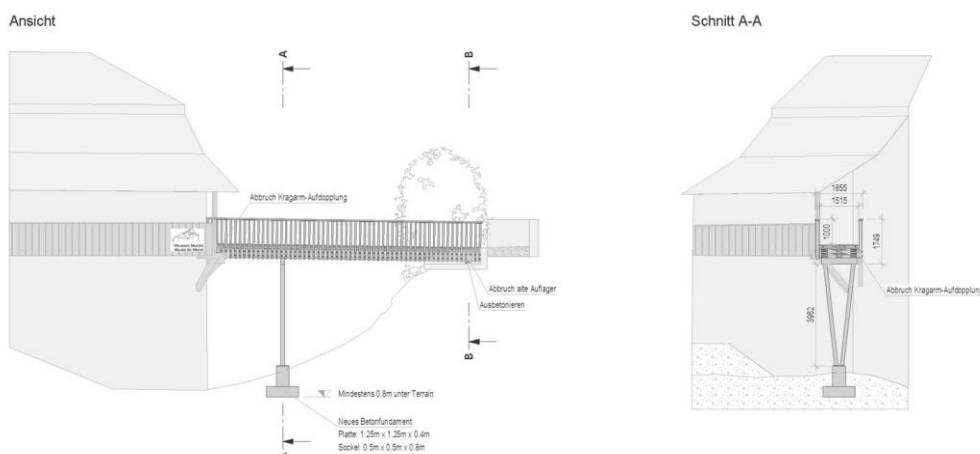
Rohbau 1 (Baumeister, Zimmermann, Gerüst)	CHF	135'000.--
Rohbau 2 (Fenster, Abdichtungen)	CHF	20'000.--
Rohbau 2 (Spengler, Dachdecker)	CHF	65'000.--
Rohbau 2 (Maler, Lüftung, Elektro)	CHF	78'000.--
Ausbau 1 (Maler, Schreiner, Boden)	CHF	57'000.--
Bauleitung, Planer und Unvorhergesehenes	CHF	95'000.--
Total Sanierung Längmatt 5	CHF	450'000.--

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 450'000.-- zuzustimmen.

301.503.14 Museum (B)

CHF 150'000.--

Die Zugangsbrücke zum Museum stammt aus dem Jahre 1977 und wurde 2006 nach einer Zustandserfassung saniert und vor kurzem erneut verstärkt. Mittlerweile ist das Holztragwerk am Ende der Lebensdauer und muss definitiv ersetzt werden. Die Tragwerkssicherheit ist nicht mehr gegeben, daher wurde die Brücke diesen Frühling mittels Holzstützen provisorisch gesichert. Die Fachhochschule Bern (Standort Biel) hat eine Semesterarbeit durchgeführt und verschiedene Vorprojekte ausgearbeitet. Das Projekt wurde in der Zwischenzeit mit dem Amt für Kulturgut und der Stiftung Museum Murten in Zusammenarbeit mit einem Holzbauingenieurbüro weiterbearbeitet und die Projektierungsphase wurde abgeschlossen.



Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 150'000.-- zuzustimmen.

310.503.02 Restaurierung Ringmauer/Türme (B)

CHF 200'000.--

Nachdem im 2015 der Abschnitt hinter der neuen Bibliothek und Ludothek restauriert wurde, muss im 2017 der Abschnitt zwischen der französischen Kirche und dem Berntor restauriert werden. Im Besonderen der Kesselturm (zerschossener Turm) muss dringend saniert werden. Das Dach des Turmes ist in einem schlechten Zustand und herunterfallende Ziegel stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Zusätzlich wird der Sockelbereich des Pulverturmes saniert. Diese Arbeiten wurden bereits zweimal vorgesehen, konnten aber aus Zeit- und Kostengründen noch nicht ausgeführt werden.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 200'000.-- zuzustimmen.

330.500.04 Spielplätze (B)

CHF 25'000.--

Der Spielplatz in Büchslen, direkt neben dem ehemaligen Schulhaus, entspricht nicht mehr den Sicherheitsvorschriften. Die Spielgeräte werden ausgetauscht und neue Fallschutzmatten verlegt.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 25'000.-- zuzustimmen.

340.503.01 Sanierung Hallen-Schwimm- und Strandbad der Region Murten (B) CHF 360'000.--

Gemäss Finanzplanung des Verwaltungsrats des Hallen-, Schwimm- und Strandbads Murten belaufen sich die Investitionskosten des HSSB 2017 auf CHF 540'000.--. Darin enthalten sind CHF 180'000.-- für die Renovation der Küche des Restaurants. Dieser Kredit wurde separat an der Generalratssitzung vom 5. Oktober 2016 als Nachtragskredit genehmigt und zwar mit einem Betrag von CHF 200'000.--. Somit beträgt nun der Totalbetrag der Investitionen 2017 CHF 360'000.--, die für folgende Bereiche vorgesehen ist:

- . Zweite Ozonanlage HB Schwimmerbecken für CHF 260'000.--
- . Rasensanierung und Unterhalt in Etappen für CHF 15'000.--
- . Sanierung in 2 Etappen der Durchschreitebecken FB für CHF 35'000.--
- . Wie jedes Jahr sind CHF 50'000.-- vorgesehen für generelle Unterhalts- und Sanierungskosten je nach Bedarf.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 360'000.-- zuzustimmen.

620.501.11 Ausbau Gemeindestrassen und Trottoirs (B) CHF 200'000.--

Im Sommer 2016 hat eine spezialisierte Firma im Auftrag der Gemeinde Murten sämtliche Gemeindestrassen abgefahren und mittels Kameraaufnahmen und Ebenheitsmessungen den Zustand beurteilt. Die insgesamt 85 km aufgenommenen Gemeindestrassen wurden in verschiedene Zustandsklassen eingeteilt. Gemäss der Anlagebuchhaltung, welche ebenfalls aufgrund der Zustandsanalyse gemacht wurde, hat das Strassennetz der Gemeinde Murten einen Wiederbeschaffungswert von über CHF 145 Mio.

Rechnet man den Kredit der laufenden Rechnung für den baulichen Unterhalt (CHF 140'000.--) ebenfalls als werterhaltend zum beantragten Investitionskredit dazu, so stehen für den Substanzerhalt im kommenden Jahr ein viertel Prozent des Wiederbeschaffungswertes zur Verfügung. In Fachkreisen wird oft von einem Unterhaltsbedarf in der Höhe von 2% der Erstellungskosten gesprochen.

Die beantragten Mittel sind für Belagssanierungen vorgesehen. Die Bauverwaltung wird nun anhand der Zustandsklassen in Dringlichkeitsstufen eingeteilt und entsprechend abgearbeitet.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 200'000.-- zuzustimmen.

620.501.41 Beruhigung Ortsdurchfahrt Salvenach (B) CHF 60'000.--

Für die Ortsdurchfahrt Salvenach wurde durch das Büro urbaplan aus Freiburg eine VALTRALOC-Studie (VALorisation des espaces routiers en TRAversée de LOCalités, Aufwertung der Ortsdurchfahrten) erarbeitet. Diese Studie sieht verschiedene bauliche und gestalterische Massnahmen entlang der Kantonsstrasse vor. Die drei Hauptprojekte, Kreisel, Ortseinfahrt von Norden und die Bushaltestelle mit Fussgängerschutzinsel wurden umgesetzt oder sind in der Ausführungsphase. In einer letzten Etappe sollen nun noch die gestalterischen Begleitmassnahmen (Markierung etc.) umgesetzt werden.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 60'000.-- zuzustimmen.

622.506.01 Anschaffung Werkhofffahrzeuge (B) CHF 115'000.--

Der Iseki TH 4330 Traktor wird für den Winterdienst, inkl. Schneepflug und Salzstreuer eingesetzt und im Sommer als Transport- und Arbeitsgerät in verschiedenen Arbeitsabläufen eingesetzt. Das Fahrzeug sowie auch die Ausrüstung haben aufgrund der intensiven Benutzung die Lebensdauer bereits überschritten und werden durch ein gleichwertiges Fahrzeug ersetzt. Bei der Ausschreibung nach dem Leitfaden der Gemeinde Murten werden Praxistauglichkeit, Umweltverträglichkeit und alternative Antriebsmöglichkeiten miteinbezogen.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 115'000.-- zuzustimmen.

622.506.02 Ersatz Salzsilo (B) CHF 110'000.--

Das Salzsilo, welches im Werkhof der Gemeinde erbaut wurde, ist über 30-jährig und hat ein Fassungsvermögen von 15 Tonnen Salz. Die Abfüllmechanik ist veraltet, wartungsintensiv und störungsanfällig. Ein ordnungsgemässer Winterdienst kann nicht mehr sichergestellt werden. Die Kapazität von 15 Tonnen Salz ist zudem eine grosse logistische Herausforderung, da erst wieder Salz bestellt werden kann, wenn das Silo leer ist.

Daher soll das Salzsilo durch ein 30 Tonnen Silo ersetzt werden, welches bei einem Füllstand von einem Drittel wieder befüllt werden kann und witterungsunabhängig bedient werden kann.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 110'000.-- zuzustimmen.

710.501.11 Ausbau Abwasserleitungen (B) CHF 450'000.--

Im Generellen Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde Murten werden im Zustandsplan die Kanäle bezeichnet, welche saniert und erneuert werden müssen. Der daraus resultierende Massnahmenplan sieht für die nächsten Jahre jährliche Investitionskosten von je CHF 400'000.-- vor. Nachdem die Mängel der Schmutzwasserleitungen der Stufe 0 (nicht mehr funktionstüchtig) weitgehend behoben sind, wurden in den vergangenen Jahren jeweils Gebietsweise die Schäden der Zustandsklasse 1 (starke Mängel) saniert. In einer Zwischenetappe werden nun die Sauberwasserleitungen der Zustandsklasse 0 saniert. Zusätzlich stehen verschiedene Investitionen in den neuen Gemeindeteilen an, für welche CHF 50'000.-- vorgesehen sind.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 450'000.-- zuzustimmen.

710.501.23 Schmutzwasserleitung Löwenberg-ARA 2. Etappe (B) CHF 300'000.--

In einer ersten Etappe wurde die Schmutzwasserleitung zwischen Löwenberg und dem SBB-Ausbildungszentrum ausgebaut. Diese Arbeiten wurden im Jahr 2009 abgeschlossen.

In einer zweiten Etappe soll nun die Leitung zwischen dem SBB-Ausbildungszentrum und der ARA saniert und, wo hydraulische Engpässe bestehen, vergrössert werden. Ursprünglich wurden die Kosten auf über CHF 1'300'000.-- veranschlagt. Aufgrund Projektoptimierungen und besserer Ausnutzung der bestehenden Leitungen sowie massiv weniger Abwasseranfall aus dem geplanten Einkaufszentrum im Löwenberg konnten die Kosten reduziert werden.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 300'000.-- zuzustimmen.

801.524.01 BVK Ried-Murten, BVK ABGR CHF 35'000.--

Nachdrainagenprojekt im Perimeter Ried – Murten, ABGR und Kerzers

In den vergangenen Jahren wurden die Flurgenossenschaften vermehrt angefragt um Nachdrainagen. Um in den Genuss von Subventionen von Bund und Kanton zu gelangen ist ein Drainagenprojekt ausgearbeitet worden. Damit ein möglichst grosses Projekt entsteht und alle Auflagen des Kantons erfüllt werden arbeiten mehrere Flurgenossenschaften zusammen.

Beim letzten vergleichbaren Drainageprojekt (2010 im Perimeter der BVK R-M) wurden die Restkosten jeweils zur Hälfte von Grundeigentümer (Gemeinde) und zur andern Hälfte vom Bewirtschafter (Pächter) getragen. Gleiches ist auch für dieses Projekt vorgesehen.

Es sind ca. 3500 Laufmeter Drainagen vorgesehen à CHF 20.-- Restkosten pro Laufmeter = ca. CHF 70'000.-- Restkosten

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 35'000.-- zuzustimmen.